

KlimaReise Wir werden aktiv – für den Klimaschutz vor Ort

Die Planung und Durchführung der KlimaReise ist in den hier aufgeführten 10 Schritten zusammengefasst. Darüber hinaus werden verschiedene Hilfsmittel zur Planung und Durchführung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören u. a. Handreichungen für die Teilnehmer, Begleitpersonen, Unternehmen und Medien sowie Vorlagen für Pressetexte. In einer E-Mail-Gruppe tauschen sich die Reiseleiter aus und es werden Informationen sowie gemeinsame Dokumente verteilt. Diese Gruppe kann man auch nutzen, wenn man um Rat bitten möchte oder Hilfe benötigt.

Die KlimaReise in zehn Schritten

1. Reisegruppe finden

Die Reisegruppen können Schulklassen, AGs oder andere Jugendgruppen sein. Zur Ansprache können bereits vorhandene Kontakte zu Schulen genutzt werden oder das Schulamt kann bei der Suche behilflich sein.

Bei außerschulischen Gruppen ist die Unterrichtsfreigabe mit den Schulen abzuklären.

Die Teilnehmer sollten als erstes gesucht werden, da das Alter und der Hintergrund der Reisegruppe Auswirkungen auf die Wahl der Stationen haben kann.



2. Reiseziele suchen

Unternehmen können entweder direkt angesprochen oder über andere Organisationen vermittelt werden. Es bietet sich an, Verbände wie z. B. die IHK und die Wirtschaftsförderung mit einzubeziehen. Gezeigt werden können klimafreundliche Produkte der Unternehmen, z. B. aus der Energiewirtschaft. Ein wichtiger Partner ist daher der lokale Energieversorger. Weiterhin können aber auch Berufsbilder gezeigt werden, die sich in Unternehmen aus anderen Bereichen zum Klimaschutz betätigen (z. B. Umweltmanager).

3. Route planen und Verkehrsmittel wählen

Zwei bis vier Stationen sollten bei der KlimaReise angesteuert werden. Je nach Entfernung und Lage der Reiseziele wird ein Verkehrsmittel gewählt (Fahrrad, Bus, ÖPNV). Ein konkreter Zeitplan wird aufgestellt. Mit dem Fahrrad sollte man vorab die Strecke abfahren und berücksichtigen, dass man alleine schneller unterwegs ist, als in der Gruppe. Bei den einzelnen Stationen sollte eine Dauer von wenigstens ca. 60 Minuten kalkuliert werden. Um den Zeitplan aufrechterhalten zu können, sollte man allerdings gegenüber allen Beteiligten eine Dauer von 45 Minuten kommunizieren. Wählt man einen Bus als Verkehrsmittel, so kann dieser als eigene Station genutzt werden. Die CO₂-Emissionen von diesem können z. B. durch spätere Aktionen der Teilnehmer ausgeglichen werden.



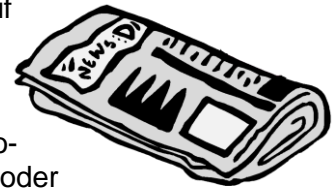
4. Teilnehmerinformationen verteilen

Zur Planung der Startaktion und zur Vorbereitung aller beteiligten Gruppen auf die Inhalte und Ziele der KlimaReise werden den Reiseleitern Handreichungen als Word-Dateien zur Verfügung gestellt, die individuell anpassbar sind.

In der Schule kann das Interesse der Schüler durch Plakate geweckt werden, die bereits mehrere Wochen vor der KlimaReise dort ausgehangen werden.

5. Medienarbeit beginnen

Die Medienarbeit findet kontinuierlich begleitend zum weiteren Verlauf der KlimaReise statt. Vorlagen für Pressemitteilungen für die lokalen Medien werden zur Verfügung gestellt. Die überregionale Presse wird zentral angesprochen.



Medien, die vor Ort angesprochen werden sollten sind kostenlose Wochenblätter (höchste Reichweite), lokale Radio- oder Fernsehsender oder Schülerzeitungen. Einen Filmbeitrag kann man aber auch zum Beispiel von einer Film AG an der Schule bekommen. Ein solcher Beitrag sollte nur in Eigenregie erstellt werden, wenn grundlegende Fachkenntnisse gewährleistet werden können.

6. Informationsmaterial am Startpunkt

Am Startpunkt der KlimaReise soll für die Dauer der KlimaReise Informationsmaterial zur KlimaReise und allgemein zum Klimaschutz in einem Koffer ausgelegt werden. Daher sollte ein Startpunkt gewählt werden, der viel frequentiert wird. Dazu bieten sich z. B. der Marktplatz oder die Fußgängerzone an. Auch in der Schule selber kann die Möglichkeit wahrgenommen werden, an diesem Tag die anderen Schüler zum Thema Klimaschutz zu informieren.



7. Startaktion durchführen

Am Startpunkt findet vor Beginn der KlimaReise eine Startaktion statt. Dieser soll von den Teilnehmern in Eigenregie gestaltet werden. Vorgegeben ist lediglich, dass die Aktion auf den Koffer mit Informationsmaterial zum Klimaschutz aufmerksam machen soll.

8. Reise durchführen

Im Anschluss an die Startaktion begibt man sich auf die KlimaReise.

9. Nachbetrachtung

Auch zur medialen Nachbetrachtung wird eine Vorlage für eine Pressemitteilung erstellt, die in jeder Kommune individuell angepasst werden kann.

10. Evaluation

Die KlimaReise soll kontinuierlich verbessert werden. Daher ist das Feedback aller Akteure sehr wichtig. Es werden Evaluationsbögen für die Teilnehmer, Begleitpersonen und für die Referenten verteilt. Im Herbst findet eine Nachbesprechung aller Teilnehmenden Kommunen statt, in der die Erfahrungen der Reiseleiter gesammelt werden, um diese für die Verbesserung der Planung und Durchführung kommender KlimaReisen zu nutzen.

Mitmachen:

Mitmachen bei der KlimaReise kann jeder. Weitere Informationen und Unterstützung bekommt man von allen teilnehmenden Kommunen.

Zentraler Ansprechpartner ist Antti Olbrisch von der Stadt Mönchengladbach (02161/25-8266; antti.olbrisch@moenchengladbach.de).